

## Fortbildung

### Phytopharmaka in der Urogynäkologie

- 22 — Gibt's da nicht auch was Pflanzliches?  
Annett Gauruder-Burmester, Ralf Tunn

### Harninkontinenz

- 29 — Richtig erkannt und gebannt  
Ralf Tunn
- 36 — Reizblase – ein Fall für den Gynäkologen  
Hans Dietrich Methfessel
- 41 — Neurogen bedingte Blasenfunktionsstörung  
Walter Merkle

### Pro & Kontra

- 44 — TVT: Wunderband oder wunder Punkt?  
Wolfgang Fischer, Patrick de Geeter

### Unerfüllter Kinderwunsch

- 46 — Zielgerichtetes Vorgehen in der Praxis  
Martin Sillem
- 52 — Ihr Kinderlein kommet – mit neuen Techniken  
zum Erfolg  
Markus Montag, Hans van der Ven

## Praxis konkret

- 58 — Proktologischer Check beim Gynäkologen  
Dietrich Leder

## Kongress kompakt

### Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- 63 — Vom Gynäkologen zum „Hausarzt für die Frau“

## Journal

- 64 — Kurzmeldungen  
Alles was Recht ist
- 66 — Aktuelles Urteil kommentiert



## Phytopharmaka

Seit Menschen Gedenken werden Pflanzen genutzt, um Krankheiten zu heilen. Auch heute noch greift man gern auf das überlieferte Wissen zurück – natürlich auch im Fachbereich Urogynäkologie. Denn gegen fast alles ist ein Kraut gewachsen!

**22**

## Hotline!

Haben Sie Fragen zur Phytotherapie in der Urogynäkologie? Dann nutzen Sie doch unseren speziellen Service – die Telefon-Hotline! Hier bekommen Sie auf fast alles eine Antwort.

**28**

## Reproduktionsmedizin

Will sich der Kindersegen nicht einstellen, müssen Paare noch lange nicht verzweifeln. Denn mit immer ausgefeilteren Methoden wird mittlerweile dem Nachwuchs auf die Sprünge geholfen.

**52**

## Rubriken

- 6 — Panorama  
43 — Quiz-Auflösung  
65 — Impressum  
67 — Quiz  
68 — Pharma News  
71 — Die letzte Seite

© Mauritius Die Bildagentur



## Titel

Willkürlich den Harndrang steuern zu können, ist für die meisten Menschen eine Selbstverständlichkeit. Doch was, wenn das plötzlich nicht mehr geht? Inkontinenz ist kein seltenes Leiden. Eine Vielzahl von Ursachen kann zugrunde liegen. Da muss eine ausgefeilte Diagnostik der individuellen Therapieentscheidung vorausgehen.